

Patientenversorgung in Zeiten der Corona-Pandemie: Hohe Hygienestandards im Krankenhaus

Seehausen, 10. März 2021 – Viele Patienten gehen derzeit verunsichert oder zu spät zu einer notwendigen Behandlung ins Krankenhaus. Werden Sie sich hier womöglich mit dem Corona-Virus anstecken? Diese Angst ist unbegründet, da die etablierten Hygienemaßnahmen in den Krankenhäusern ein hohes Maß an Patientensicherheit garantieren.

Ein gutes Beispiel für die hohen Hygienestandards war das Auftreten einer Corona-Mutation bei einem Patienten im AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN Ende Januar. Dieser stellte sich nach einem Auslandsaufenthalt mit grippeähnlichen Symptomen im Krankenhaus vor. Unter maximalen Barrieremaßnahmen erfolgte die primäre Untersuchung im speziell eingerichteten Covid-Aufnahmezimmer, die Abnahme des Antigen-Schnelltests und der PCR. Die Abstriche bestätigten die Verdachtsdiagnose einer Covid-19-Infektion. Der Patient wurde auf die Covid-Station des Krankenhauses aufgenommen und entsprechend seiner Symptomatik behandelt. Nach Bekanntwerden der britischen Mutante durch das mikrobiologische Labor wurde unverzüglich Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufgenommen und eine Reihenabstrichuntersuchung des gesamten Krankenhauspersonals sowie aller Patienten vorgenommen. Dieser Reihenabstrich zeigte durchweg negative Ergebnisse und bestätigte das funktionierende Hygienekonzept des Krankenhauses. Der Patient blieb bei intensiver Überwachung im weiteren Verlauf stabil und der Gesundheitszustand verbesserte sich weiter, so dass er in die häusliche Quarantäne entlassen werden konnte.

Das etablierte Hygienekonzept gewährleistet mit Blick auf die Patientensicherheit eine hochwertige medizinische Versorgung auch und gerade in der aktuellen Pandemiesituation. Es ist Teil einer Gesamtstrategie zur wirksamen Reduzierung von Infektionsrisiken im Krankenhaus. Zu den überwiegend seit Monaten geltenden Maßnahmen gehören u.a. konsequente Testungen von Patienten und Personal, strenge Hygiene- und Abstandsregelungen sowie das Anstreben einer hohen Impfquote bei den Mitarbeitern. „Unsere Patienten können sich darauf verlassen, dass wir gerade jetzt alles uns Mögliche tun, um einen sicheren und trotz der Einschränkungen auch der Genesung dienlichen Aufenthalt zu gewährleisten“, weist Dirk Herrmann, Geschäftsführer des Krankenhauses, hin. Aus diesem Grund bleibt auch das Besuchsverbot weiterhin bestehen, denn nur so können Einschleppungen von außen vermieden und Infektionsketten durchbrochen werden. In einem regelmäßig tagenden Krisenstab werden die aktuellen Coronaentwicklungen stets genau in den Blick genommen, analysiert und die Strategie umgehend auf die konkreten Gegebenheiten angepasst.

Abschließend hat Dr. Ralph Netal, Oberarzt der Inneren Abteilung, noch eine dringende Bitte an alle: „Nehmen Sie bei Warnsymptomen Ihres Körpers bitte ambulante oder stationäre ärztliche Hilfe in Anspruch. Übertriebene Angst vor Ansteckung mit dem Corona-Virus gefährdet Ihre Gesundheit und vielleicht auch Ihr Leben.“



Mitarbeiterinnen in Vollschutz während Ihrer Arbeit auf der Coronastation

Das **AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN** ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit den Fachrichtungen Innere Medizin und Chirurgie und verfügt über 114 Betten. Seit 2006 ist das Krankenhaus Mitglied im bundesweiten Gesundheitskonzern AGAPLESION.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu **AGAPLESION** gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.250 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.500 Pflegeplätzen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 16 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten

versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,5 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

Weitere Informationen über AGAPLESION finden Sie im Internet unter: www.agaplesion.de.

Pressekontakt

AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN

Dr. Albert Steinert Platz 1, 39615 Seehausen

Diana Scholz, Öffentlichkeitsbeauftragte

T (039386) 6 - 231, F (039386) 6 - 269

diana.scholz@dkhseehausen.de www.dkhseehausen.de